

Nächstes Konzert in Zürich:
Sonntag, 17. November 2019, 11.30 Uhr
Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6

Werke von Mendelssohn und Beethoven

Der Päonien-Pavillon
Eastwards! – Asia Concert Series

www.pacificquartet.com

4. Oktober 2019
St. Anna Kapelle
St. Annagasse 11, 8001 Zürich

Programm

Kee Yong Chong: Träumerischer Pavillon

Anonym: An den Grenzen, für Pipa Solo

Chihchun Chi-sun Lee: Die Rückkehr der Seele

Anonym / bearbeitet von Zi-Lun Lin:
Bu Bu Jiao, für Pipa und Erhu

Chao-Ming Tung: Traumelodien von dem Garten



Yuta Takase, Violine
Shang-Wu Wu, Violine*
Chin-Ting Huang, Viola & Erhu
Sarah Weilenmann, Violoncello

Hui-Kuan Lin, Pipa

*Wir danken Shang-Wu Wu für seine Bereitschaft für Eszter Major einzuspringen.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung des Presenting Partner und unseren Sponsoren.



National Culture and Arts Foundation

Freundeskreis und Förderverein des PQV

Der Freundeskreis und Förderverein des Pacific Quartet Vienna (PQV) verfolgt das Ziel finanzieller und ideeller Unterstützung. Mit den Mitgliederbeiträgen (ab 30 CHF) werden die mehrmals jährlich stattfindenden Konzerte in Zürich, sowie spezielle Projekte wie CD-Produktionen, das Kulturaustauschprojekt des PQV zwischen Europa und Asien oder Kinder-, Jugend- und Familienkonzerte unterstützt.

Anmeldungen und weitere Informationen:

Sarah Weilenmann

Albisstr. 22, CH-8038 Zürich

Tel: 043 243 9209

E-Mail: info@pacificquartet.com

She has received commissions from Boston Symphony Orchestra, Harvard Fromm Music Foundation, Barlow Endowment, Taiwan National Culture and Arts Foundation, National Taiwan Symphony Orchestra, Taiwan Philharmonic, National Orchestra of Korea, and Taiwan National Chinese Orchestra, just to name a few. Her music has been performed at Carnegie Hall, the 2010 Winter Olympics in Vancouver, UNESCO International Rostrum of Composers, and various international festivals and broadcasts worldwide. www.chihchunlee.com

Zi-Lun Lin is a Taiwan composer and Dizi player. He was used to combining traditional elements and western composing technique in his compositions. Lin has collaborated with several organizations, such as U-Theatre, Taipei Chinese Orchestra, Taoyuan Chinese Orchestra (TYCO) and Kaohsiung Chinese Orchestra (KCO). As a composer and conductor, Lin also cooperated with Department of Drama, Chinese Culture University, for performing crossover music in some works, like “The Taming of the Shrew”(2019), “Dark Heart of Love - Death at Tamsui's River Bank” (2017) and “The Good Women of Winter Town” (2016).

Chao-Ming Tung is a renowned Taiwanese-born Guzheng player, composer, educator, and a very active figure on the island's New Music circuit. He has been performing on the Guzheng since 2003 and created bespoke compositions for the instrument involving computer real-time interaction. In 2004 he founded the “Zheng Ming Guzheng Trio”, a group which opens up new sound aesthetics for traditional instruments. He is the founder and artistic director of the mixed chamber ensemble “C-Camerata Taipei”. Since 2015, he serves as the head of the Taiwan Computer Music Association, and he lectures in instrumental and multimedia composition, as well as new music theatre at the National Chiao Tung University in Hsin Chu since 2007. Chao-Ming Tung received numerous scholarships, such as the “Bernd Alois Zimmermann Scholarship for Composers” (Cologne, 1999), the Scholarship of the National Culture and Arts Foundation (Taiwan 2001), and a scholarship from Villa Aurora (Los Angeles, 2004). Chao-Ming Tung's first collection of Guzheng works entitled “Touching Guzhengs” was released on CD in 2016.

Der Päonien-Pavillon

Die Kun-Oper «Der Päonien-Pavillon 牡丹亭» des chinesischen Dramatikers Tang Xianzu stammt aus dem 16. Jahrhundert und zählt zu den bedeutendsten Kun-Opern überhaupt. Es handelt sich hierbei um eine tragische Liebesgeschichte, die in der Sung-Dynastie spielt. Wie bei seinem Zeitgenossen Shakespeare geht es bei Tang Xianzus Handlung um eine romantische Liebesgeschichte, die sich mit teils komischen, teils poetischen Szenen abwechself.

Die Hauptrolle spielt Du Liniang, die eine wahre Schönheit ist. Ihr erscheint im Traum ein junger Mann, in den sie sich sofort verliebt. Im wirklichen Leben kann sie ihn nicht finden und stirbt daher an gebrochenem Herzen. Sie erhält aber die Erlaubnis, auf als Geist auf die Erde zurückzukehren, um ihren Geliebten doch noch zu finden. Sie findet in Liu Mengmei, einem jungen Beamtenanwärter, kurz darauf tatsächlich ihr Traumbild. Die beiden verlieben sich ineinander, werden ein Paar und Du Liniang darf als Mensch auf der Erde bleiben. Bis es jedoch zu diesem glücklichen Ende kommt, sind viele Abenteuer zu bestehen.

Pacific Quartet Vienna

Ihre Leidenschaft für die Königsdisziplin der Kammermusik, das Streichquartett, bewog die vier jungen Musiker(innen) zur Gründung des multinationalen und inzwischen international bekannten Pacific Quartet Vienna. Mit ihrem feinfühligem, warmen Klang begeistert das Quartett seither weltweit sein wachsendes Publikum.

2015 gewann das PQV den 1. Preis, den Publikumspreis und den Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Joseph Haydn am 6. Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb in Wien. Des Weiteren gewann das Quartett 2016 den August Pickhardt Preis der Stadt Basel und 2017 den New Austrian Sound of Music Preis 2018/19.

Zu den Highlights in der vergangenen Konzertsaison zählten unter anderem das Debut im Musikverein (Wien), in der Wigmore Hall (London) und im Brucknerhaus Linz sowie mehrere erfolgreiche Italientourneen. Hinzu kamen CD- und Rundfunkaufnahmen mit dem österreichischen Label Gramola und dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Die zweite CD mit dem Titel «Klänge aus Pannonien» erschien im Herbst 2018. Ausserdem standen dieses Jahr Auftritte beim Trame Sonore Mantova Chamber Music Festival, beim Confluence Festival Zürich und bei der Styriarte in Graz auf dem Programm. Im Oktober folgt eine weitere Taiwan-Tournee.

Auftritte im Rahmen von renommierten Festivals wie den Haydn Festspielen in Rohrau, dem Kalkalpen Festival oder dem Lucerne Festival, sowie regelmässige Konzerte in den grossen Sälen der Welt gehören ebenso zum Tourneepan wie privat organisierte Hauskonzerte.

Nebst dem Schwerpunkt auf der 1. und 2. Wiener Schule hat das Pacific Quartet Vienna ihre Aktivitäten mit interkulturellen Austauschprogrammen zwischen Europa (Schweiz/Österreich) und Asien (Japan/Taiwan) ergänzt. Dies führte zu ausgedehnten Tourneen in diesen Ländern während den letzten Jahren. Ausserdem hat das Quartett ein einzigartiges Märchenkonzertprogramm realisiert, das Kindern und Erwachsenen Klänge, Sprachen und Philosophien aus verschiedenen Kulturkreisen vermittelt.

Shang-Wu Wu absolvierte mit Dreifach-Magister Artium für Violine, Viola und Streicherkammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Zusammen mit dem Pacific Quartet Vienna gewann er den 1. Preis beim VIII. Internationalen Marco Fiorindo Kammermusikwettbewerb und den 3. Preis beim Josef Windisch Wettbewerb. Seit 2016 spielt er als Konzertmeister und Stimmführer im Taichung Symphonieorchester, im Chia-Yi Symphonieorchester, im Taipei Philharmonic Orchestra und im I-Rhythm Ensemble in Taiwan.

Hui-Kuan Lin ist eine der bedeutendsten Pipa-Spielerinnen in Taiwan und ist bekannt für ihren inspirierenden, musikalischen Ausdruck und ihre virtuose Technik. Ihre Offenheit und Ihr Können im Bereich der zeitgenössischen Musik führten zu vielen spannenden, internationalen Kooperationen, unter anderem mit dem Klangforum Wien, dem Nieuw Ensemble Amsterdam und dem NDR Symphonieorchester. Weitere Schwerpunkte bilden Theater- und Tanzprojekte, wo sie als Musikerin und Schauspielerin auftritt. Sie ist Gründerin des Chai-Fong Music Workshops und seit 2014 Professorin an der Chinese Culture University in Taipeh.

Dr. Kee Yong Chong, one of Malaysia's leading contemporary music composers, possesses one of the most exciting voices in new music today. Indeed, his work has been hailed as "imaginative and poetic" by leading conductor-composer Peter Eötvös, and as "very inventive and artistically pure" by composer Jonathan Harvey. The uniqueness of his music stems not only from a rich palette of sounds, but his experimentation into traditions, infusing his own Chinese and multi-cultural Malaysian heritage into his work. Dr. Kee Yong Chong is the creative director of Studio C, president of Society of Malaysian Contemporary Composers (2017-2019) and was the artistic director of the 2009 Kuala Lumpur Contemporary Music Festival and SMCC Contemporary Music Festival "SoundBridge" 2013, 2015, 2017 and 2019. 2016-2017 he was visiting professor of Shanghai Conservatory of Music and 2018 visiting professor of Danish Royal Academy of Music. www.chongkeeyong-studio-c.com

Taiwanese-American composer, **Chihchun Chi-Sun Lee's** works were described as "exploring a variety of offbeat textures and unusual techniques" by Gramophone and "eastern techniques blended with sophisticated modern writing style" by "Amadeus" Il mensile della grande musica. Lee has received honors including winning the Brandenburg Symphony International Composition Competition and receiving a Guggenheim Fellowship, a Theodore Front Prize from IAWM, and ISCM/League of Composers Competition.